



Stadt Bückeberg  
Der Bürgermeister  
Marktplatz 2-4  
31675 Bückeberg

Gruppenvorsitzende  
Sandra Schauer  
Windmühlenstr. 23  
31675 Bückeberg  
mail@sandra-schauer.de  
0176.40090620

Datum: 01.12.2023

### **Antrag der Gruppe SPD/DIE LINKE Aufstockung Schulsozialarbeit**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wohlgemuth,  
Sehr geehrte Mitglieder des Rates,

Die Gruppe SPD / DIE LINKE beantragt die Schulsozialarbeit an den beiden Grundschulen Evesen und Meinsen um mind. 5 Stunden auf 30 Stunden aufzustocken und dafür die notwendigen finanziellen Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen.

#### **Begründung:**

Die Conrona-Pandemie hat Spuren hinterlassen – unbestritten vor allem bei Kindern und Jugendlichen. Psychiatrische Einrichtungen melden Höchstbelegungen. Aber auch in den Schulen spüren Lehrkräfte und Sozialarbeiter\*innen das Kinder durch individuelle Problemlagen beeinträchtigt und sozial benachteiligt sind. Schulsozialarbeit ist ein Instrument der präventiven Jugendhilfe, hier liegt der Fokus auf der frühen Unterstützung junger Menschen, die man dort erreicht wo sie sich tagtäglich aufhalten.

Die Gruppe SPD / DIE LINKE sieht außerdem den Bedarf für eine Aufstockung der Schulsozialarbeit in Evesen und Meinsen, auch hier steigen die Anforderungen an die Schulen seit Jahren. Das liegt zum einem am unterschiedlichen Vorwissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schülern, sowie der steigenden Heterogenität der Schülerschaft bezüglich der Herkunft und Lebensverhältnissen. Dies führt zu immer größer werdenden Aufgabenstellungen und Anforderungen rund um die Beratung, wie Einzelfallhilfe, Eltern- und Präventionsarbeit sowie Krisenintervention. Um die Chancengleichheit aller Kinder weiter zu fördern ist es aus unserer Sicht unerlässlich die Schulsozialarbeit an den Schulen Evesen und Meisen aufzustocken. Nur mit ausreichender Stundenzahl kann die städtische Schulsozialarbeiterin, Delphine Gabriel-Huth, an diesen Schulen als sozialpädagogische Fachkraft, Ansprechpartnerin und Vertrauensperson unabhängig vom Unterrichtsgeschehen Schülerinnen und Schülern, Eltern und auch Lehrkräften für Gespräche und Beratung auskömmlich zur Verfügung stehen kann. Sie wird damit den Bildungsauftrag der Schulen deutlich unterstützen können. Wir bitten auch darum in einem Gespräch mit den Schulleitungen Evesen und Meinsen sowie Frau Gabriel-Huth zu klären ob die Aufstockung von 5 Stunden auf 30 Studen / Woche auskömmlich ist.

Wir wissen das es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt handelt und das eigentlich das Land in der Pflicht ist, sowie an den Grundschulen Am Harrl und Im Petzer Feld. Nur sehen wir auch, das das Hin- und Herschieben von Verantwortung hier bei den Kindern langfristige Schäden hinterlassen wird .

Mit freundlichem Gruß

Sandra Schauer  
Gruppenvorsitzende

Dr. Jens Bartling  
stellv. Gruppenvorsitzende